Objekt: BOB - Steckstein-Baukasten

Museum: Heimatmuseum Stadt Teltow
Hoher Steinweg 13
14513 Teltow
03328474120
heimatverein@teltow.de

Sammlung: Spielzeug

Inventarnummer: 2021/0163/1

Beschreibung

BOB - Steckstein-Baukasten SZ 4, ab 6 Jahre, Hersteller: Bellmann & Seifert Waldheim Sa., Erfinder: Heinrich Huft

Das Baukastensystem – in etwa vergleichbar mit den Legosteinen von heute - war zu DDR-Zeiten sehr beliebt. Der Erfinder Heinrich Huft, der in Waldheim eine Firma betrieb, entwickelte 1947 das BOB-Stecksystem. BOB steht für Bauen ohne Bindemittel und gab den Baukästen ihren Namen.

Die BOB-Steckkästen gab es in sechs Größen mit 123 bis 2105 Noppensteinen aus gepresstem, teils farbigem Sandstein mit Plastik-Zubehör. Die enthielten zudem Holzteile wie zum Beispiel Dachleisten oder auch Pappteile wie Fenster und Türen. In den frühen Baukästen befanden sich Dachschindeln aus Metall, die später durch Kunststoff-Schindeln ersetzt wurden. 1950 wurde ein Großmodell-Steckstein-Baukasten herausgebracht, der im Maßstab 1:7,5 Baupläne und 11800 Steine enthielt.

Grunddaten

Material/Technik: Holzkasten mit Noppensteinen aus

gepresstem Sandstein

Maße: Kasten: 26,5 x 39,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann

wer Bellmann & Seifert KG wo Waldheim (Mittelsachsen) Geistige wann 1947

Schöpfung

wer Heinrich Huft Waldheim/Sa. wo Waldheim (Mittelsachsen)

Schlagworte

• Baukasten

- Spielzeug
- Stecksystem